©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

ZEITSCHRIFT DES ÖSTERR. ENTOMOLOGEN-VEREINES

23. Jahrgang **Wien, 20. November 1938** **Nr. 11**

Mitgliedsbeitrag: Jährlich RM **10.**—; bei Zahlungen nach dem 31. März sind **33** Rpf mehr zu entrichten. — **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto des Oe.E.V., Wien A 152.721 oder an Herrn Karl Oroszy, Wien I, Göttweihergasse 1. Bei Einsendung durch Postanweisung sind 7 Rpf für Zustellgebühr beizufügen. — Preis der Zeitschrift für nicht dem Verein angehörende Bezieher RM **12.**— jährlich. — **Anzeigen:** Mitglieder für die durchlaufende Petitzeile 27 Rpf, Nichtmitglieder 33 Rpf; kein Übertragungsrecht. — Briefe, Anfragen mit Rückporto, sende man an Herrn Direktor Josef Nitsche, Wien XVIII., Gentzgasse 117. Bücher, Zeitschriften und Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift an Herrn Amtssekretär Hans Chlupač, Wien III., Ungargasse 14/11. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftwalter Herrn Hans Reißer, Wien, I., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten **25 Separata** kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Laut § 7, Abs. 1 der Satzungen ist **der Austritt** aus dem Verein vor dem 1. Dezember dem Vorsitzenden mittels rekommandierten Schreibens anzumelden, da sonst der Beitrag für das nächste Jahr noch zu bezahlen ist.

Es wird auf die beiliegende Probetafel des Werkes

Pieris bryoniae O. und Pieris napi L.

von Dr. Leopold Müller †, Linz, und Ing. Hans Kautz, Wien, mit Geleitwort von Prof. Dr. Hans Rebel, Wien, hingewiesen, welches in Kürze fertiggestellt und noch vor Weihnachten ausgegeben wird.

Der reiche und überaus anregende Inhalt, die vorzügliche Ausstattung sowie der in Anbetracht des Gebotenen mit RM 18.— niedrigst angesetzte Preis wird sicher jene unserer Leser, die sich nicht an der seinerzeit eingeleiteten Subskription beteiligt haben, nunmehr bestimmen, das Buch zu erwerben. Nähere Erläuterungen finden sich auf der Rückseite der Probetafel.

Bestellkarte liegt bei.

Fritz Wagner †.

Am 17. Juni d. J. ist Fritz Wagner nach längerem Leiden sanft entschlafen. Mit ihm ist ein Mann dahingegangen, der sich nicht nur durch seine eigenen Entdeckungen und Arbeiten auf dem Gebiet der Lepidopterologie einen guten Namen geschaffen hatte, sondern auch durch seine verlegerische Tätigkeit mit zahlreichen Wissenschaftlern aus anderen entomologischen Fachgebieten in reger Verbindung stand. Hier war er von großem Idealismus beseelt und hat oft namhafte Opfer ge-

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

bracht, um das Erscheinen wissenschaftlicher Werke überhaupt zu ermöglichen; ebenso war diese seine Haltung auch bestimmend, die alle entomologischen Fächer außer der Lepidopterologie und Coleopterologie pflegende Zeitschrift „Konowia" zu gründen und trotz der Ungunst der Zeiten weiterzuführen.

Wagner wurde am 28. November 1873 in Steinamanger in Ungarn geboren, kam aber bald nach Wien, war österreichischer Staatsbürger und wurde ganz zum Wiener. Schon von Jugend auf fesselten ihn die Falter und er gewann bald eingehende Kenntnisse durch Studium und eigene Beobachtung im Freien. Von tiefer Neigung zur Natur durchdrungen verstand er es, seine Begeisterung für die Falterwelt auch seinem Vater, an dem er mit unendlicher Liebe hing, einzuflößen und auch diesen zu einem begeisterten Entomologen zu machen. Wagners lepidopterologische Kenntnisse erweiterten und vertieften sich durch ausgebreiteten brieflichen und persönlichen Verkehr mit den namhaftesten Entomologen seiner Zeit und durch die zahlreichen Reisen, die er, häufig von seiner mit ihm sammelnden Frau begleitet, unternommen hatte. Sie führten ihn, nachdem er schon vorher die Alpen wiederholt aufgesucht hatte, in folgende Gebiete: Dalmatien (1904), Korfu, Bosnien, Dalmatien (1907), Dalmatien, Bosnien, Herzegowina (1909), Tunis (1910), Andalusien, Granada (1911), Stilfserjoch (1914). Während seiner Kriegsdienstleistung 1915—1918 hatte er nur in Italien und Rumänien spärliche Gelegenheit zu faunistischen Beobachtungen. 1919 sammelte Wagner im Zillertal, am Hochschwab und Großglockner, dann in Sizilien (1921), in Golling bei Salzburg (1922), Dalmatien (1923 und 1924), in Albarracin (1925, 1926), in den Pyrenäen (1927), 1928—1931 und 1934 in Akschehir in Kleinasien, 1931 in Sizilien. 1936 machte er seine letzte große, sehr erfolgreiche Reise nach Persien, 1937 besuchte er nochmals Bosnien und Dalmatien.

Besonders eingehend studierte er die Fauna von Dalmatien und von Akschehir, wo er während seiner mehrmaligen Aufenthalte, um ein lückenloses Bild zu gewinnen, insgesamt vom ersten Frühjahr bis in den Spätherbst gesammelt hat. Außer der Bearbeitung der Rückbeil'schen Turkestanausbeute waren die eigenen Reisen die Hauptgrundlage für Wagners zahlreiche Veröffentlichungen. Sein langjähriger Freund und Reisebegleiter Schwingenschuss hat sich der Mühe unterzogen, die unten folgende Liste der Arbeiten und Neubeschreibungen Wagners zusammenzustellen.

Im persönlichen Verkehr war Wagner ein sympathischer und stets anregender Gesellschafter, der es verstand Leben in eine Diskussion zu bringen und entomologische oder allgemeine Fragen von den verschiedensten Gesichtspunkten zu beleuchten. Seine Kenntnisse stellte er jederzeit gerne bei schwierigen Bestimmungsfragen zur Verfügung, wobei ihm sein treffender Blick für feine Unterschiede der einzelnen Falterformen gut zu

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

statten kam. Der Oesterreichische Entomologen-Verein, zu dessen ältesten und treuesten Mitgliedern der Verstorbene gehörte, gedenkt schließlich mit Dankbarkeit der in schwieriger Zeit geleisteten mehrjährigen Tätigkeit Wagners als Schriftleiter der „Zeitschrift". Ueber das Schicksal der aus durchwegs ausgesucht schönen Stücken bestehenden umfangreichen Sammlung Wagners ist noch nichts Endgültiges bestimmt, während seine wissenschaftliche Buchhandlung und das Fachgeschäft, die beide einen ausgezeichneten Ruf genießen, von der Witwe weitergeführt werden. Die Wertschätzung, der sich Wagner in Entomologenkreisen erfreute, kam durch das überaus zahlreiche Geleite auf seinem letzten Weg zum Ausdruck. Wir alle werden ihm das beste Andenken bewahren, denn er gehörte zu jenen Menschen, deren Fernsein allen, die ihn kannten, noch immer unvorstellbar ist. Reisser.

Wagner zu Ehren benannte Arten:

Parnassius apollo wagneri Bryk, *Coenonympha darwiniana wagneri* Schawerda, *Euxoa wagneri* Corti, *Agrotis ripae wagneri* Draudt, *Oroncus (Arctia) wagneri* Püngeler, *Zygaena dorycnii wagneriana* Reiss, *Dipsosphecia wagneri* Püngeler, *Gelechia wagneriella* Rebel, *Loxostege wagneri* Zerny und *Crossolocera* n. g. *wagnerella* Zerny.

Von Wagner veröffentlichte Arbeiten.

Beitrag zur Lepidopterenfauna von Kärnten. Jahresber. Wr. Ent. Ver. VI, 1895.
Einiges über Caustoloma flavicaria Hb. Jahresb. Wr. Ent. Ver. VII, 1896.
Eine neue Psodosform. (*Psodos noricana* W.) Verh. Z. b. Ges. 1898.
Weiterer Beitrag zur Lepidopterenfauna von Pörtschach in Kärnten. Verh. z. b. Ges. 1900.
Acidalia bilinearia Fchs und rubraria Stgr. Verh. z. b. Ges. 1902.
Ueber die ersten Stände von Agrotis flammatra F. Verh. z. b. Ges. 1903.
Therapis evonymaria fuscaria W. Soc. ent. 1903.
Ein gelbes Männchen von Pieris napi L. Jahresb. Wr. Ent. Ver. XIV, 1903.
Zur Kenntnis einiger Formen von Pieris napi L. Verh. z. b. Ges. 1903 (ab. *flavescens* W. und ab. *meta* W.).
Zygaena carniolica Sc. Ins.-Börse 1903.
Erebia manto ocellata W. Verh. z. b. Ges. 1904.
Lycaena arion n. subsp. ligurica W. Soc. ent. 1904.
Eine neue Form von Zygaena carniolica Sc. (f. *bohatschi* W.). Soc. ent. 1905.
Herminia tentacularia meixneri W. Verh. z. b. Ges. 1906.
Ein gynandromorphes Exemplar von Stegania dilectaria Hb. Ins.-Börse 1906.
Colias myrmidone balcanica ab. semialba W. Ent. Zeitschr. 1907.
Melanargia titea inocellata W. Verh. z. b. Ges. 1907.
Einige neue Lepidopterenformen. Ent. Zeitschr. 1909. (*Argynnis pales deflavata* W., *Lycaena icarus sardoa* W., *L. meleager dalmatica* W., *L. bellargus rufomarginata* W., *Chloantha hyperici dilutior* W., *Leucania comma engadinensis* W., *Taeniocampa stabilis dalmatica* W., *Larentia infidaria nigrofasciata* W., *Nemoria pulmentaria saturaria* W., *Nychiodes lividaria dalmatica* W.).
Doritis apollinus ochracea W. Int. Ent. Zeitschr. Guben 1910.
Zwei neue mitteleuropäische Lepidopterenformen. Int. Ent. Z. Guben 1910. (*Parnassius mnemosyne venetus* W., *Gnophos serotinaria tenebraria* W.).
Erebia alecto homogena W. Verh. z. b. Ges. 1912.
Melitaea athalia teriolensis W. Verh. z. b. Ges. 1912.
Eine neue Tephroclystia aus Tunis. (*Tephroclystia peterseni* W.) 1913.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Eine neue Lokalform von Melanargia ines *(fathme* W.*)*. Int. Ent. Z. Guben 1913.

Beitrag zur Lepidopterenfauna des Iligebietes sowie des Sary Dschas (Asia centr.). I. Teil, Rhopalocera. Ent. Mitt., Bd. II, Nr. 1—9, 1913. *(Coenonympha decolorata* W., *Melitaea asteroidea uctascea* W., *M. phoebe alatauica* W.).

Neue Heteroceren aus Centralasien. Int. Ent. Z. Guben, VII, 1913. *(Agrotis flammatra centralasiae* W., *A. plumbina* W., *A. püngeleri* W., *A. deficiens* W., *A. rebeli* W., *A. variegata* W., *A. basigramma pallidior* W., *A. mirifica* W., *Hypostilbia banghaasi* W., *Thalpochares rosea decolorata* W., *Hypena schwingenschussi* W., *Arctia hebe iliensis* W.).

Polia serpentina stupenda W. Verh. z. b. Ges. 1914.

Brachyglossina n. g. acidalaria W. Verh. z. b. Ges. 1914.

Cucullia erythrocephala W. Int. Ent. Z. Guben 1914.

Ueber Colias v. mediterranea Stauder. Z. Oe. E. V. 1917.

Melitaea athalia dejonides ssp. nov. Z. Oe. E. V. 1918.

Einige alte und neue europäisch-palaearktische Lepidopteren. Z. Oe. E. V. 1918 *(Agrotis xanthographa almohada* W., *Cucullia erythrocephala* W., *Artemidora alpherakyi* W., *Gonodontis bidentata hafneri* W., *Eilicrinia subcordiaria* ab. *maculata* W., ab. *mediofasciata* W. und ab. *designata* W., *Arctia wagneri* Püngeler).

Neue Lepidopterenformen meiner Sammlung. Int. Ent. Z. Guben, 1919. *(Siona decussata infuscata* W., *Larentia fluctuata immaculata* W., *L. spadicearia emutata* W., *L. tophaceata kitti* W., *L. nebulata senilaria* W., *L. unangulata triangulata* W., *L. hastata semifusca* W., *L. adaequata costimaculata* W., *Rhyparia purpurata ochrata* W., *Zygaena occitanica miniosa* W.*)*.

Revision der europäischen Zygaena carniolica-Rassen. Ent. Mitt. 1919.

Einige neue Lepidopterenformen. Z. Oe. E. V. 1919. *(Drepana falcataria curvatuloides* W., *Agrotis simplonia umbratilis* W., *Acidalia marginepunctata subatrata* W., *Ptychopoda laevigata roseata* W., *Boarmia lichenaria* f. *jaspidaria* und. f. *obliterata* W.).

Ueber Nychiodes obscuraria Vill. (lividaria Hb.) Iris XXXIII., 1919.

Zwei neue Boarmia-Formen. Z. Oe. E.V. 1920. *(B. consortaria fasciata* W. und *B. roboraria extincta* W.).

Orgyia nov. hybr. gadollae W. Int. Ent. Z. Guben 1921.

Bericht zu Stauders „Zygaena carniolica im mittleren Mediterrangebiet". Soc. ent. 1922.

Vorläufige Beschreibung einiger bemerkenswerter neuer Lepidopterenformen meiner Sammlung. Int. Ent. Z. Guben, 1922. *(Tapinostola extrema radiata* W., *Pseudoterpna pruinata holsatica* W., *Ptychopoda filicata extincta* W., *Eurrhantis chrysidaria pallidaria* W.).

Beitrag zur Lepidopterenfauna der Provinz Udine. Z. Oe. E. V. 1922 *(Acronicta megacephala albidior* W., *Larentia alternata pseudorivata* W., *Boarmia cinctaria duponcheli* W., *B. selenaria lutescens* W.).

Eine Lepidopterenausbeute aus Salzburg. Mitt. Münchn. Ent. Ges. 1922. *(Hadena scolopacina* ab. *unicolor-nigra* W. und ab. *unicolor-brunnea* W., *Larentia adumbraria cretacea* W.).

Ueber einige faunistisch bemerkenswerte Lepidopterenfunde aus Dalmatien. Z. Oe. E. V. 1923.

Jugendstadien und Zucht von Agrotis leucogaster F. Mitt. München. Ent. Ges. 1923.

Larentia cyanata atrofasciata W. Verh. z. b. Ges. 1924/25.

Die Raupe und Puppe von Eutelia adoratrix Stgr. Z. Oel E. V. 1925.

Eine interessante neue Aberration von Lycaena coridon Poda. (*albocuneata* W.) Z. Oe. E. V. 1926.

Ueber einige neue und wenig bekannte Lepidopteren aus Spanien. Z. Oe. E. V. 1926. *(Apamea amaliae* W. und *Larentia galiata ochreata* W.).

Herbstfang in Süddalmatien. Iris 1923. *(Callopistria latreillei anthracita* W., *Thalpochares parva fumosa* W., *Episema glaucina griseoviolacea* W.).

Beitrag zur Macrolepidopterenfauna Süddalmatiens, insbesondere der Um-

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

gebung Gravosas (gemeinsam mit L. Schwingenschuss). Z. Oe. E. V. X—XII., 1925—1927. *(Dianthoecia luteago nigrescens* W., *Leucania scirpi serratilinea* W., *Epimecia ustula obscurior* W., *Acidalia submutata roseonitens* W., *turatii* W. und *vigilata* W., *Ephyra pupillaria fasciata* W., *Chemerina caliginearia adriatica* W., *Dasycephala modesta rubrior* W., *Nychiodes obscuraria teriolensis* W.).

Weiterer Beitrag zur Lepidopterenfauna Inneranatoliens Mitt. Münchn. Ent. Ges. 1929. *(Melitaea athalia anatolica* W., *Melanargia larissa lactaea* W., *Satyrus arethusa sultana* W., *Hesperia proto lycaonius* W., *Arsilonche albovenosa cretacea* W., *Agrotis forcipula amasina* W., *A. celsicola gracilis* W., *Dianthoecia silenes variegata* W., *Senta maritima grisea* W., *Calophasia barthae* W., *Thalerastria diaphora mediofasciata* W., *Eupithecia calligraphata* W., *E. dubiosata* W.).

Zweiter (III.) Beitrag zur Lepidopterenfauna Inneranatoliens. Int. Ent. Z. Guben, XXIII. u. XXXIV, 1929—1930. *(Agrotis cortii* W., *A. costaevittata* W., *A. glabella* W., *Nonagria geminipuncta orientalis* W., *Mamestra dianthi furculoides* W.).

Dritter (IV.) Beitrag zur Lepidopterenfauna Inneranatoliens. Int. Ent. Z. Guben, 1930/31. *(Chilades trochilus supraradiata* W., *Agrotis multangula subdissoluta* W., *caerulescens* W. und *griseotincta* W., *Mamestra leucophaea bombycina* ab. *nigra* W., *Dianthoecia asiatica* W., *D. staudingeri* W., *D. mayeri* W., *Lithocampa millierei hoerhammeri* W., *Cucullia argentina grisescens* W., *Hypena antiqualis anatolica* W., *Glossotrophia diffinaria ochrearia* W., *Scodiona conspersaria osmana* W., *Dyspessa ulula nigrita* W.).

Vierter (V.) Beitrag zur Lepidopterenfauna Inneranatoliens. Int. Ent. Z. Guben, XXV. und XXVI., 1931—1932. *(Agrotis margaritacea signata* W. und *luteomixta* W.).

Lygris pyropata ab. melanoxantha W. Z. Oe. E. V. 1932.

Die ersten Stände zweier kleinasiatischer Lepidopteren und Beschreibung einer neuen Form. *(Antitype manisadjiani* Stgr. ab. *rediens* W.) Z. Oe. E. V. 1933.

Cinglis andalusiaria sp. nov. Z. Oe. E. V. 1935.

Ueber Sammeln und Zucht der Eupithecien-Raupen. Z. Oe. E. V. 1935.

Zwei neue Noctuiden aus Nordpersien. Z. Oe. E. V. 1936. (*Polia craudti* W., *Athetis boursini* W.).

Drei weitere Neuheiten aus Nordpersien. Z. Oe. E. V. 1937. *(Larentia riguata elbursica* W., *Lacydes ninyas* W., *Holcocerus Firdusii* W.).

Einige weitere persische Neuheiten. Z. Oe E. V. 1937. *(Rhyacia demavendi* W., *Rh. nictymerina rehnensis* W., *Hyrcanypena schwingenschussi* W.).

Schwingenschuss.

Berichtigung.

Zu Graf F. Hartig: „Sechs neue Microlepidopteren".

Eurhodope Ortneri* Htg. = *Metallosticha argyrogrammos Z.

Unter einigen kleinasiatischen *M. argyrogrammos* Z. befanden sich zwei ♂♂, die der von mir in dieser Zeitschrift beschriebenen und abgebildeten *E. Ortneri* so nahe standen, daß ich diese nochmals auf ihr Geäder untersuchte. Hierbei stellte sich heraus, daß der linke Hfgl. normal, der rechte (untersuchte) dagegen noch eine angedeutete M_3-Ader aus der Zelle führt. Diese immerhin interessante Anomalie verursachte leider die nun höchst überflüssige Beschreibung. Der Name *Ortneri* entfällt hiermit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Schwingenschuß[ss] Leo

Artikel/Article: Fritz Wagner +. 105-109